

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung der Bezirksvertretung Haspe vom 07.10.2021

Öffentlicher Teil

TOP . Anfragen gem. § 18 der Geschäftsordnung

Frau Schneidmüller-Gaiser stellt folgende Anfrage: Warum wurde der Pop-UP Radweg auf der gesamten Fläche abgebaut, wenn doch der Beschluss der BV Haspe vom 07.10.2020 die Weiterführung eines Teilabschnitts befürwortet hat, um daraus Erkenntnisse für künftige Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs in Haspe gewinnen zu können?

Dr. Diepes sagt schriftliche Beantwortung zu.

Herr Gronwald stellt folgende Anfrage: Ist es möglich, in der Straße Am Baukloh zwischen den Häusern 24 und 28 rechtsseitig ein absolutes Haltverbot einzurichten? Er bezieht sich auf seine gestellte Anfrage gem. § 18 GeschO in der Sitzung BVHA am 26.08.2021: „Was gedenkt die Verwaltung zu unternehmen, um die beim letzten Hochwasser weggespülten Uferbefestigungen, auch an den Privatgrundstücken neu zu errichten? Wann ist die Ennepe zuletzt ausgebaggert worden und wann ist die nächste Ausbaggerung vorgesehen? Was gedenkt die Verwaltung zu unternehmen, um an den betroffenen Stellen der Hochwasserschäden an der Ennepe, Hasper- und Askerbach gelegenen Grundstücken einen erneuten Schaden durch Hochwasser zu verhindern“ und möchte wissen, wann mit einer Antwort der Verwaltung zu rechnen ist.

Herr Wisotzki sagt schriftliche Beantwortung zu.

Herr Adam erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand bezüglich des abbruchreifen Gebäudes Nordstraße / An der Hütte. Dann fragt er nach dem Zweck der beiden Metallstangen entlang des Konrad-Adenauer-Rings.

Herr Wisotzki antwortet, dass die Verwaltung derzeit in Verkaufsgesprächen mit dem Eigentümer des Gebäudes an der Nordstraße sei. Auf die Frage nach dem Zweck der Metallstangen erklärt er, dass Vereine die Möglichkeit haben, hierüber Werbung für ihre Veranstaltungen zu präsentieren.

Herr Bradenbrink erkundigt sich nach den Mähintervallen entlang der Oedenburgstraße und möchte wissen, wann dort wieder gemäht werde.

Herr Wisotzki sagt schriftliche Beantwortung zu.

Herr Thieser erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand zur Schrottimmoblie Berliner Str. 53.

Herr Wisotzki sagt schriftliche Beantwortung zu.

Herr Stricker bezieht sich auf die Verbindungsstraße zwischen der Grundschoetteler Straße und Harkortstraße. Er möchte wissen, wann der WBH nach den Glasfaserausbauarbeiten den Straßenzustand ausbessert, der in einem sehr schlechten Zustand sei.

Herr Wisotzki sagt schriftliche Beantwortung zu.